

Mikala Gundersen auf der 15 Jahre alten dänischen brauinen Stute My Lady von Michellino

(Foto: Sportfot/ Offz/ Susan Stickle)

Wellington. Zum Auftakt des zweiten CDIO`s des Jahres in Wellington/ Florida gewann die Dänin Mikala Gundersen den Grand Prix der der zusätzlichen CDI-Tour.

Zu Beginn des nach Vidauban/ Frankreich zweiten Internationalen Offiziellen Dressurturniers (CDIO) des Jahres in Wellington/ Florida gewann die Dänin Mikala Gundersen (46) den zusätzlich aufgelegten Grand Prix. Die Teilnehmerin an den letzten Weltreiterspielen in der Normandie, die mit ihrem Mann Henrik – ehemaliger Springreiter – in Wellington lebt und einen Ausbildungsstall betreibt, siegte auf der dänischen Stute My Lady mit 73,38 Punkten vor den US-Amerikanerinnen Lisa Wilcox (48) auf dem Hannoveraner Wallach Denzello (72,16) und Arlene Page (59) auf dem holländischen Wallach Woodstock (71,84).

Lisa Wilcox ritt vier Jahre lang in Cappeln/ Oldenburg für das Gestüt Vorwerk. Sie gehörte 2002 in Jerez de la Frontera zur amerikanischen Equipe, die hinter Deutschland Vizeweltmeister wurde. Ein Jahr danach wurde sie bei den bisher einzigen offenen Europameisterschaften im südenglischen Hickstead hinter Ulla Salzgeber/ Rusty auf Relevant Silbermedaillengewinnerin, 2004 in Athen gehörte sie zum Bronze-Team der USA. Seit 2006 unterhält sie einen eigenen Turnierstall in Florida. Begonnen hatte sie ihre sportliche Laufbahn beim Westernreiten.

Siebte im Grand Prix der CDI-Tour wurde die Kanadierin Christilot Hanson-Boylen. Die frühere Vielseitigkeitsreiterin war 1964 in Tokio mit 17 jüngste Olympiateilnehmerin, insgesamt nahm sie an sieben Olympischen Rieterspielen teil. Seit 1990 bildet sie mit dem deutschen Reitmeister Udo Lange ein Paar.